



Bild 2: Die Forschungs- und Entwicklungsabteilung von Ökofen hat eine flammenlose Verfeuerung von Pellets entwickelt



Bild 3: Die flammenlose Technologie wird für die Brennwertbaureihe Pellematic Condens angeboten (10-14 kW)

nen Ölheizungen, die noch in Europa in Betrieb sind, zeigt sich das enorme Gesamtnutzenpotenzial. Mit ZeroFlame verfügt Ökofen über eine Technologie, die nicht nur eine beachtliche Reduktion der Treibhausgasemissionen ermöglicht, sondern auch zu einer erheblichen Reduzierung der Feinstaubemissionen beitragen kann.

Kein Installationsmehraufwand für das Fachhandwerk

Hinsichtlich der Installationsfreundlichkeit kann ZeroFlame ebenfalls punkten: Für den Handwerker ändert sich in der Installation und der generellen Handhabung des Gerätes nichts. Bei der Entwicklung wurde stets darauf geachtet, die Einbringung und Montage der Kessel so einfach und zeitsparend wie möglich zu gestalten. Kompakte Kesselmaße tragen zur schnelleren Einbringung bei.

Aufbaubare Pumpengruppen verkürzen die Montagezeiten. Für besonders kurze Installationszeiten ist die Pellematic Condens mit ZeroFlame –Technologie bereits „plug & heat“ fähig.

ZeroFlame in Serienfertigung

Die flammenlose Technologie für die Brennwertbaureihe Pellematic Condens (10-14 kW) ist seit Mai auf dem Markt. Der Aufpreis beträgt 690 Euro netto und ist damit günstiger als nachgeschaltete Filtersysteme. Hinzu kommt ein weiterer finanzieller Anreiz. Die neue Bundesförderung BEG bezuschusst besonders emissionsarme Biomassekessel unter 2,5 mg Staub/m³ (entspricht 0,0025 g/m³) mit einem „Innovationsbonus“ von zusätzlich 5 Prozent. Damit steigt die Förderung für Sanierer beim Ölkessel-tausch auf insgesamt 50 Prozent der Investitionskosten.

Weitere Information

www.oekofen.com

ZUR AUTORIN:

▶ Beate Schmidt-Menig
Geschäftsleitung Marketing und Vertrieb

marketing@oekofen.de

Über Ökofen

Ökofen ist Europas Spezialist für Pelletheizungen. Das familiengeführte Unternehmen beschäftigt mehrere hundert Mitarbeiter. Unternehmensgründer Herbert Ortner entwickelte 1997 Europas erste typengeprüfte Pelletheizung. 1999 begann die serielle Entwicklung und Produktion von Pelletkesseln. 2004 brachte Ökofen die weltweit erste Pelletheizung mit Brennwerttechnik auf den Markt und 2015 folgte der nächste Meilenstein mit der ersten stromproduzierenden Pellettheizung.

Bis heute wurden weltweit rund 100.000 Anlagen installiert und Vertriebstöchter in 21 Ländern etabliert. Um der Nachfrage gerecht zu werden, baute Ökofen 2006 auf 15.000 Quadratmetern in Mickhausen in der Nähe von Augsburg (Bayern) eine nach modernsten ökologischen Erkenntnissen ausgerichtete Firmenzentrale mit Verwaltung und Auslieferungslager. Das Firmengebäude wurde in Niedrigenergiebauweise errichtet, wird selbstverständlich mit Pellets beheizt und mit 100 Prozent Ökostrom versorgt.

Produkte | Innovationen

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen aktuelle Entwicklungen aus Wirtschaft und Forschung vor: Neue Produkte und Ideen aus dem Bereich Erneuerbare Energien und Energieeffizienz.

Anregungen und Themenvorschläge nimmt die Redaktion gerne entgegen:

redaktion@sonnenenergie.de